

„Arm und Reich: Solidarische Gesellschaft?“

Eine Veranstaltungsreihe des Sachausschusses Erwachsenenbildung
der Kirchengemeinden St. Peter und Paul und St. Raphael

In unserem Wirtschaftssystem gibt es ein Gerechtigkeitsdefizit; es fördert die Anhäufung von Kapital, von dem nur wenige profitieren, und vergrößert die Kluft zwischen Arm und Reich. Seit der Finanzkrise ist dieses Defizit, sind die "Strukturen der Sünde", die unsolidarisches Verhalten fördern, unübersehbar: Manche meinen, sie könnten gegen ganze Volkswirtschaften und Währungen spekulieren, um sich zu bereichern. Wir müssen uns diesem Problem stellen: Wie schaffen wir eine solidarischere Gesellschaft? Welche Versuche einer anderen Ökonomie gibt es? Welche Leitlinien gibt uns die Bibel an die Hand?

Auftaktveranstaltung ist eine Art Theateraufführung im Gemeindezentrum Musberg: „Bettlers Oper. Songs und Szenen aus dem armen reichen Land“. Sie ist zugleich ein besonderer Beitrag zum Patrozinium von Heilig Kreuz. Der Auftaktveranstaltung folgen zwei Vortragsabende im Gemeindehaus Leinfelden.

1. Auftaktveranstaltung

Freitag, 08. 10. 2010, 20:00 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Musberg, Hölderlinstr. 5

„Bettlers Oper. Songs und Szenen aus dem armen reichen Land“



Das sperrige Thema 'Armut – Reichtum' wurde in ein 90-minütiges Theater-Rock-Opus von hoher Spannung gebracht. Bei der Inszenierung ließ sich **Frieder Claus, der Armutsexperte der württembergischen Diakonie**, von der "Beggars Opera" John Gays und von Berthold Brechts "Dreigroschenoper" inspirieren, die mit der Musik des Volkes in einer "Anti-Oper" auf die sozialen Missstände der Zeit hinwies. "Armut ist falsch verteilter Reichtum", beschreibt Frieder Claus das Anliegen. Die bisherigen Aufführungen mit über 2.000 Zuschauern hatten große Resonanz zwischen Faszination, Begeisterung und Betroffenheit. Musik verleiht trockenen Zahlen einen Unterhaltungswert, Szenen beschreiben spannend, wie sich die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Zusammenhänge im menschlichen Zusammenleben und in Geschichten auswirken. Die Bei den "Songs und Szenen aus dem armen reichen Land" singen und spielen versierte Künstlerinnen und Künstler mit Herzblut, auch aus dem halb- und voll-professionellen Bereich.

Eintritt 10 €, Schüler 5 €

2. Zwei weiterführende Vortragsabende im Kath. Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14

Mittwoch, 13. 10. 2010, 20:00 Uhr

„Unternehmen wir was!“ - Christliche Perspektiven aus der Wirtschaft

Reinald Wolff

Bund Katholischer Unternehmer - Vorsitzender der Diözesangruppe Stuttgart, Unternehmensberater

Mittwoch, 20. 10. 2010, 20:00 Uhr

Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit - Biblische Impulse für eine gerechte(re) Gesellschaft

Pfarrer Wolfgang Herrmann

Leiter der Betriebsseelsorge, Diözese Rottenburg-Stuttgart